

Am 04.06.2019 fand in Erfurt der erste Pflorgetag des Landespflegerates Thüringen e.V. im Augustiner Kloster statt. Referent der Veranstaltung war Herr Dr. Markus Mai, Präsident der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz, Mitglied des Deutschen Pflegerates e.V. Als Gäste konnten Herr Rolf Höfert, Geschäftsführer des Deutschen Pflegeverbandes und Präsidiumsmitglied des Deutschen Pflegerates e.V. sowie Herr Jörg Thamm, Mitglied des Thüringer Landtages (CDU) begrüßt werden.

Die zunehmende berufsständige Organisation des Pflegeberufes hat deutliche Auswirkungen auf das Gesundheits- und pflegepolitische System der jeweiligen Bundesländer und des Bundes insgesamt.

Die Entwicklung der Pflegeprofession und damit auch die Entwicklung des gesamten Pflegesystems befindet sich vor einem Paradigmenwechsel. Dieser ist dadurch gekennzeichnet, dass die Angehörigen des Pflegeberufes nicht nur für das jeweilige Pflegesetting die Verantwortung tragen, sondern in der Konsequenz durch die Übernahme der beruflichen Selbstverwaltung auch die deutliche Mitverantwortung für eine zukunftsorientierte Selbstverwaltung übernommen wird.

Der Pflorgetag stand unter dem Motto „Pflegekammer Rheinland-Pfalz – ein Erfolgsmodell?!“.

- Inhalt dieser Veranstaltung waren:
- der Aufbau einer Landespflegekammer,
- die Berufsordnung als Grundgesetz der Pflegeberufsausübung,
- Was fehlt wirklich ohne eine Kammer?
- Selbstverwaltung ist Selbstverwaltung,
- Konferenz der Pflegekammer - Bundespflegekammer

Martina Röder, Vorsitzende des Landespflegerat Thüringen e.V., stellte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Veranstaltung die aktuelle Situation und die Forderung einer Landespflegekammer in Thüringen durch die Mitgliedsverbände vor.

Der zweite Teil der Veranstaltung wandte sich dem Thema Pflegepersonalstärkung – der richtige Weg?! zu:

- Selbstkostendecken als Zukunftsmodell,
- die Auswirkungen in den einzelnen Sektoren und
- die kritische Würdigung der Gesetzgebungsinitiative.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßten die Inhalte des Veranstaltungstages und führte einen konstruktiven Austausch zum Thema Pflegekammer und dem Pflegestärkungsgesetz und dessen Auswirkungen.

Mit großer Erwartung werden die Umsetzungen der Ergebnisdarstellungen der konzertierten Aktion Pflege der Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey, dem Bundesarbeitsminister Hubertus Heil und dem Bundesgesundheitsminister Jens Spahn entgegengesehen.